



Foto: canastock / shutterstock.com

ZUR PHILOSOPHIE!

BAUSTEINE DER DEMOKRATIE

Volkshochschule Linz



linz
verändert

Wissenschaftliche Expertise und demokratische Forderungen

8.10.2020

Die Wissenschaft nimmt einen bislang ungekannten Einfluss auf Gesellschaften: durch Medizin und Technologie, durch neuartige Untersuchungsmethoden wie die der Computersimulation, durch neue Theorien wie die Verhaltensökonomik. In liberalen Demokratien wünschen wir, solche Einflussnahmen demokratisch zu legitimieren. Wissenschaftlichen ExpertInnen kommt dabei eine besondere Rolle in Demokratien zu, die Vertrauen bedingt und berechtigte Skepsis hervorruft.

Wissenschaftliche Expertise ist für das gute Funktionieren einer modernen Demokratie notwendig aber auch (ethisch sowie epistemisch) problematisch. Julian Reiss widmet sich diesem Spannungsfeld und entwirft einen Lösungsvorschlag.

Univ.-Prof. Dr. Julian Reiss

Vorstand des Instituts für Philosophie und Wissenschaftstheorie an der JKU Linz

Der Wandel der Öffentlichkeit

15.10.2020

Herausforderungen auf dem Weg zur digitalen Gesellschaft

Ohne Öffentlichkeit keine Demokratie. Die öffentliche Auseinandersetzung beeinflusst den politischen Prozess und ist wesentlich dafür, dass wir in einer Demokratie uns nicht nur als Subjekte sondern auch als AutorInnen der Rechtsordnung verstehen können. Öffentlichkeit ist jedoch nichts Statisches, sondern abhängig von unterschiedlichen ökonomischen, medialen und politischen Voraussetzungen. Was wir über die Welt wissen und wie wir miteinander politische Fragen verhandeln, ist abhängig von der (medialen) Öffentlichkeit. In „Fake News“, „Shitstorms“ und „Filter Bubbles“ sind Anzeichen für den Wandel von Öffentlichkeit zu sehen.

Ass.-Prof. Dr. Lukas Kaelin

Philosoph und Medizinethiker an der Katholischen Privat-Universität Linz

Braucht es eine Erneuerung der Demokratie?

22.10.2020

Philosophische Beiträge und Fragen zur deliberativen Demokratie

Ausgehend von Immanuel Kants moral- und rechtsphilosophischen Überlegungen zu Menschenrechten wird Bezug genommen auf aktuelle Menschenrechtskonzepte, um in einem weiteren Schritt der Frage nachzugehen, welchen Beitrag Philosophie leisten könnte hinsichtlich einer Entwicklung in Richtung deliberativer Demokratie.

Dr.ⁱⁿ Brigitte Buchhammer

Philosophin, Lehraufträge an verschiedenen in- und ausländischen Universitäten

Do, 19.00, Wissensturm, Veranstaltungssaal E.09

Einzelkarten: € 5,- / € 2,50 / Ö1-Club € 4,-

Anmeldung erforderlich

